



Dürnberger Florian

Aktuelles und Informatives vom Löschzug Bad Dürnberg



Aus dem Inhalt

- Vorwort des LZ Kommandanten
- Personelle Veränderung
- Feuerwehrchronik Teil 2
- Florianifeier 2018
- Feuerwehrball 2018
- Jubilare
- Notstromversorgung
- Bewerbswesen
- Neue Kameradin
- Feuerwehrgeschichte & Archiv
- Impressionen

VORWORT

Löschzugkommandant BI Manfred Schörghofer

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie jedes Jahr halten Sie wieder eine neue Ausgabe unserer Zeitschrift „Dürrnberger Florian“ in Händen. Anders als in den vergangenen Jahren erhalten Sie dieses Informationsblatt über das Dürrnberger Feuerwehrwesen, nun immer im Zuge unseres Kartenvorverkaufs zum Feuerwehrball. Ich freue mich, dass es wieder gelungen ist für Sie einen informativen Einblick, über interessante Themen zusammen zu stellen und darf mich an dieser Stelle, bei unserem Team der Öffentlichkeitsarbeit bedanken. Das Jahr 2018 stellte sich für den Löschzug Bad Dürrnberg im Vergleich zu den vergangenen Jahren, als ein etwas ruhigeres Feuerwehrjahr dar. Gegensätzlich zu den vielen Medienberichten aus den südlichen Gebieten Österreichs, ist der Dürrnberg von den andauernden Unwetterkatastrophen weitgehend verschont geblieben. Aber auch in den anderen Bereichen wie Technischen- und Brandeinsätzen konnten wir diesmal ein ruhigeres Jahr verzeichnen. Dies heißt aber keineswegs dass der Löschzug Bad Dürrnberg mit seinen Mitgliedern untätig war, sondern konnte sich im Gegenteil mehr auf andere ebenfalls wichtige Aufgaben konzentrieren. Neben den dauerhaft sehr ausgeprägten Tätigkeiten im Bereich der Aus- und Weiterbildung, waren die Mitglieder in diesem Jahr auch in den Bewerben sehr aktiv. Dies ist neben dem zusätzlichen Wissen das dadurch transportiert wird, auch immer ein wichtiger Faktor für die Teambildung und stärkt die Kameradschaft untereinander. Auch in den Reihen des Mannschaftsstandes hat sich was getan und wir konnten mit Anfang des Jahres wieder ein neues Mitglied bei uns aufnehmen. Veränderungen in der verantwortungsvollen Position des Gruppenkommandanten und Neuwahlen unserer Mannschaftsvertreter, waren ebenfalls wieder wesentliche Änderungen in unseren Strukturen. Aber wie immer liegen Freud und Leid sehr nah beieinander und so mussten wir auch zwei unserer Kameraden auf Ihrem letzten Weg zu Grabe tragen. Dies war nur ein kleiner Auszug aus vielen Themen welche Sie auf den nächsten Seiten in den ausführlichen Berichten wiederfinden. Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen um mich bei allen Dürrnbergerinnen und Dürrnbergern und bei allen Freunden und Gönnern des Löschzuges auf diesem Weg zu bedanken. Danke für die laufende Unterstützung und das gute Miteinander in unserem Ort. So darf ich nun viel Freude beim Durchblättern des Dürrnberger Florian wünschen.

BI Manfred Schörghofer



PERSONELLE VERÄNDERUNG

Neuer Gruppenkommandant / Neue Mannschaftsvertreter

Bei der diesjährigen Florianifeier (Bericht auf den folgenden Seiten) gab es eine personelle Änderung im Kommando. Lm Michael Höllbacher ist nun einer der vier Gruppenkommandanten. Mit Lm Michael Höllbacher hat der Löschzug wieder einen hervorragend ausgebildeten und kompetenten Kameraden für diese verantwortungsvolle Aufgabe.



Lm Michael Höllbacher

Seit 2005 Mitglied im Löschzug

Seit 2012 im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig

und von 2012 bis 2017 Mannschaftsvertreter

Seit 2018 Gruppenkommandant

Lm Michael Höllbacher war gemeinsam mit OFm Lukas Gruber in den letzten Jahren Mannschaftsvertreter und somit ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Kommando und der Mannschaft bei uns im Löschzug. Nach mehreren Jahren in dieser Funktion stellte sich Lm Michael Höllbacher aufgrund seiner neuen Aufgabe im Löschzug nicht mehr der Wahl. Das Team der Mannschaftsvertreter des Löschzug Bad Dürrenberg ist für zahlreiche kameradschaftliche Aktivitäten verantwortlich und fördert somit den Zusammenhalt innerhalb des Löschzuges ebenso wie die Präsentation nach außen.

Am 09.11.2017 wurden daher neue Mannschaftsvertreter gewählt. Mit voller Unterstützung der gesamten Mannschaft des Löschzuges wurden OFm Lukas Gruber und Fm Manuel Angerer zu den neuen Mannschaftsvertretern gewählt.



FEUERWEHRCHRONIK - TEIL 2

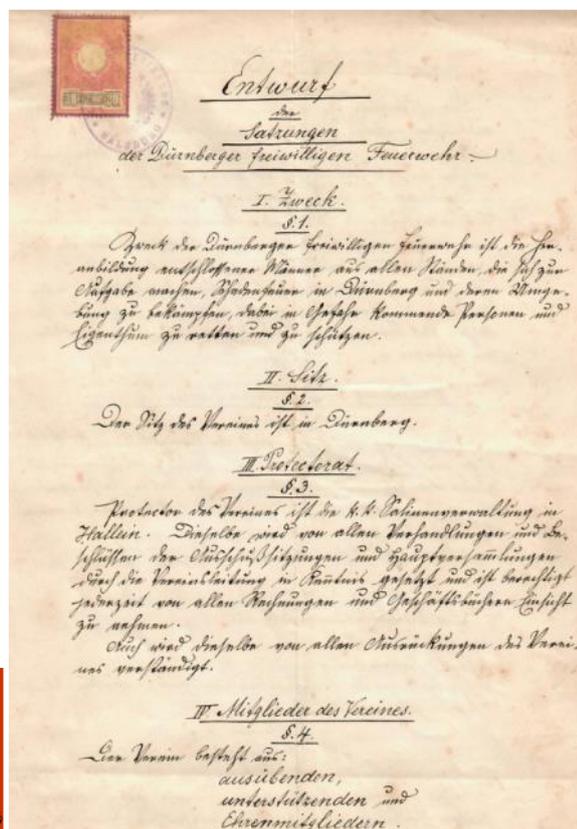
Im letzten Florian haben wir bereits das Dürrnberger Feuerwehrwesen von den Anfängen der Feuerbekämpfung bis zur offiziellen Gründung im Jahr 1902 vorgestellt...

Nachdem bereits am 8. Oktober 1902 mit der Grundausbildung der wichtigste Teil der Ausbildung abgeschlossen war, wurden ein Mannschaftsverzeichnis angelegt und die Mitglieder in verschiedenen Abteilungen eingeteilt (Steigertrupp, Schlauchtrupp und Rettungsmannschaften). Um die notwendige Ausrüstung anzuschaffen, wurden mehrere Bittgesuche abgeschickt und Sammlungen durchgeführt. Ein Gesuch an Kaiser Franz-Josef I. wurde aber abschlägig beantwortet. Zu diesem Zeitpunkt wurde noch mit den salineneigenen Gerätschaften geübt.

Pflichtfeuerwehr

Im Jahre 1903 wurde durch das Finanzministerium die Gründung einer Pflichtfeuerwehr angeordnet. Ab sofort wurden sämtliche Hauseigentümer verpflichtet, diverse Übungen zu besuchen. Die Freiwilligkeit verwandelte sich also in ein von der Bevölkerung nur mit Unwillen aufgenommenes Muss. Zusätzlich wurde noch in diesem Jahr die Feuerbeschau eingeführt. Vorhandene Mängel mussten beseitigt werden. Die Pflichtfeuerwehr wich jedoch schon nach wenigen Jahren der reinen Freiwilligkeit, da-

durch sank die Mitgliederzahl von 80 auf 60 aktive Feuerwehrmänner. 1920 übernahm die Feuerwehr auch das Rettungswesen, alle Bergungs- und Rettungsaktionen fielen in ihren Verantwortungsbereich. Anton Hölzl, Vorberg, war als Rottenführer für diese Aufgabe zuständig. Im darauffolgenden Jahr konnte der erste C-Schlauch mit Gewinde angeschafft werden.



Der erste Feuerwehrrettungsschlitten



FEUERWEHRCHRONIK - TEIL 2

Ein eigenes Haus

Im Jahr 1922 gab es größere Auseinandersetzungen mit der ebenfalls hier ansässigen Salinenfeuerwehr. Die „Freiwilligen“ durften nur gegen jederzeitigen Widerruf die salineneigene Zeugstätte benutzen. Aus diesem Grund wurde mit dem Bau einer eigenen Zeugstätte begonnen, welche 1923 bezogen wurde. Der Standort befand sich an der Hellstraße. Die Gesamtkosten betrugen 10.070.646 Kronen.



Alte Feuerwehrzeugstätte - errichtet 1923



Der erste „Spritzenwagen“ - 1926

1925

Am 24. Mai 1925 wurde die erste Feuerwehrfahne feierlich gesegnet, ein Jahr später konnte der erste „Spritzenwagen“ in Dienst gestellt werden (11. Dezember 1926).

1927

1927 wurde feierlich das 25-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Dürrnberg begangen, zahlreiche auswärtige Feuerwehren beteiligten sich am Fest. Zwischen den Jahren 1922 und 1936 existierte eine eigene Feuerwehr-Musikkapelle, als Leiter fungierte der spätere Kapellmeister der Bergknappenmusikkapelle, Georg Gruber. Bereits 1913 wurde erstmals eine Musikkapelle gegründet, welche aufgrund des Widerstandes der Salinenverwaltung aber bald wieder aufgelöst wurde.

1928

1928 wurden auf dem Dürrnberg die ersten Hydranten aufgestellt. Das langwierige Aufbauen von Zubringerleitungen konnte dadurch erheblich vermindert werden.

Fortsetzung folgt...



FLORIANIFEIER 2018

Am 05. Mai 2018 fand die alljährliche Florianifeier des Löschzug Bad Dürrnberg statt. Bei bewölktem Himmel, jedoch angenehmen Temperaturen begab sich der Festzug vom Feuerwehrhaus zur Wallfahrtskirche. In Begleitung der Bergknappenmusikkapelle, den Ehrengästen sowie der anwesenden Abordnung der Hauptwache Hallein und der Nachbar- und Patenfeuerwehren, war es auch dieses Jahr ein feierlicher Marsch zum Festgottesdienst. Nach dem Gottesdienst durch den hochwürdigen Pfarrprovisor und Feuerwehrkurat Roman Eder erfolgte die Kranzniederlegung sowie der abschließende Festakt. Neben den Ansprachen von LZ-Kommandant BI Schörghofer Manfred, Ortsfeuerwehrkommandant und AFK 3 Tennengau BR Tschematschar Josef jun, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Christian Stöckl und dem 1. Vizebürgermeister Josef Rußegger, fanden die für dieses Jahr vorgesehenen Beförderungen und Auszeichnungen statt. Die Florianifeier 2018 wurde ebenso genutzt um sich bei HLM Pöpperl Oswald für seinen langjährigen und verdienstvollen Einsatz als Gruppenkommandant im Löschzug Bad Dürrnberg zu bedanken.

BEFÖRDERUNGEN

Fm Aschauer Alfred zum Verwalter

HFm Höllbacher Michael zum Löschmeister als Gruppenkommandant

HFm Walch Johann zum Löschmeister im Mannschaftsstand

Lm Putz Markus zum Oberlöschmeister

Bm Gruber Christoph zum Oberbrandmeister

Die jährliche Florianifeier ist auch jedes Jahr Anlass
für Auszeichnungen verdienter Kameraden.

VERDIENSTZEICHEN 3. STUFE DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESFEUERWEHRVERBANDES

OBm Gruber Christoph



MEDAILLE FÜR 40 JAHRE TÄTIGKEIT IM FEUERWEHR- UND
RETTUNGSWESEN
BI Brüggler Josef

EHRENURKUNDE DES LANDES SALZBURG FÜR 55 JAHRE TÄTIGKEIT
IM FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN
OBm Gradl Siegfried

Stellvertretend für die gute Zusammenarbeit wurde Löschzugskommandant BI Manfred Schörghofer durch den 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Berchtesgaden Thomas Pfnür, mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.



FEUERWEHRBALL 2018

Am Samstag, dem 10. Februar 2018 fand der Maskenball des Löschzug Bad Dürrenberg wieder in der Turnhalle der Volksschule Bad Dürrenberg statt. Der Veranstaltungsort hat sich bereits hervorragend etabliert.

Einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Balles leisteten wieder viele Besucher durch ihre Kreativität und bei der Maskierung. Dieses Engagement fand bei der bereits obligaten Maskenprämierung ihre Anerkennung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch diesmal wieder die junge Gruppe „6/8er G'spann“, welche das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen brachte.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren des Feuerwehrballes für die finanzielle Unterstützung und die Sachspenden für die Tombola. Der Dürrenberger Bevölkerung gilt ein herzlicher Dank für die zahlreichen Spenden am Ball und während des Kartenvorverkaufes. Die Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden werden zum Ankauf von wichtigen Materialien und Gerätschaften verwendet.



LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG



Feuerwehrball 2018



JUBILARE

Geburtstage Lm Reinhold Gruber und Lm Johann Lindenthaler

Im Zuge der wöchentlichen Übung am 18. Oktober 2018 feierten unsere Kameraden Lm Reinhold Gruber und Lm Johann Lindenthaler ihren Geburtstag. Lm Reinhold Gruber feierte seinen 60. Geburtstag. Lm Johann Lindenthaler seinen 50. Geburtstag. Beide sind dem Feuerwehrwesen bereits lange treu. Für die erbrachten Leistungen wurden ihnen bereits zahlreiche Auszeichnungen verliehen. In seiner Ansprache ließ unser Löschzugskommandant BI Manfred Schörghofer die Feuerwehrlaufbahn der Jubilare Revue passieren. Die Kameraden des Löschzug Bad Dürrnberg wünschen den beiden weiterhin viel Glück und Gesundheit.



NOTSTROMVERSORGUNG

Die Feuerwehren im Bundesland Salzburg sind auf den Katastrophenfall „Blackout“ vorbereitet und können im Extremfall die wichtigste Infrastruktur speziell im eigenen Bereich aufrechterhalten. Das Feuerwehrhaus am Dürrnberg ist somit seit 2018 mit Notstrom versorgt. Dadurch haben wir am Dürrnberg ein optimales Einsatzzentrum, welches der Bevölkerung Schutz und Hilfe gewährleisten kann.

Finanziert wurde das Projekt zu je einem Drittel vom Land Salzburg, dem Landesfeuerwehrverband Salzburg und den Gemeinden Salzburgs.



BEWERBSWESEN

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze & Silber

Beim 22. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Eugendorf am 9. Juni 2018 nahmen zahlreiche Gruppen aus dem Salzburger Land sowie den umliegenden Bundesländern teil. Bei idealen Witterungsbedingungen nahmen insgesamt 35 Bewerbungsgruppen in den Kategorien Bronze und Silber teil. Auch der Löschzug Bad Dürrnberg stellte für diesen Bewerb eine überwiegend junge Gruppe. Die Bewerbungsgruppe des Löschzuges trat in den Kategorien Bronze und Silber an. Nach monatelangem Training konnte die Bewerbungsgruppe so ihr Können in den Bewerbsdisziplinen „Löschangriff“ und „Staffellauf“ unter Beweis stellen.

Die Teilnehmer der Bewerbungsgruppe waren: FKUR Roman Eder, OBM Christoph Gruber, HFm Nikolaus Brüggler, OFm Lukas Gruber, OFm Johannes Höllbacher, OFm Jan Salmhofer, Fm Florian Höllbacher, Fm Manuel Angerer, Fm Lukas Lindner. Ein herzliches Dankeschön gilt den Betreuern und Trainern der Bewerbungsgruppe OBM Christoph Gruber und Lm Michael Höllbacher sowie unserem Löschzugskommandanten und Bezirkssachbearbeiter für das Bewerbswesen im Tennengau BI Manfred Schörghofer. Solche Bewerbe gehören zu unserer Feuerwehrausbildung und spiegeln sich durch einen gut ablaufenden Einsatz wieder.



BEWERBSWESEN

Technische Leistungsprüfung Stufe 1, 2, 3

Nach mehreren Trainingseinheiten konnte am Samstag, dem 11. November 2017 eine Gruppe des Löschzug Bad Dürrenberg die Technische Leistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold absolvieren. Nach der technischen Abfrage der Fahrzeuge und Geräte durch das Bewerterteam konnte die Leistungsprüfung starten. Jetzt stand nichts mehr im Wege das wochenlang Trainierte umzusetzen. Bei der Abwicklung dieses technischen Einsatzes muss die Verkehrsfläche abgesichert, das hydraulische Rettungsgerät in Stellung, der Brandschutz und die Beleuchtung errichtet werden. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk auf sicheres und ordnungsgemäßes Durchführen aller Tätigkeiten.

Die Teilnehmer der Truppe waren: FKUR Roman Eder, BI Manfred Schörghofer, BI Josef Brüggler, BM Christoph Gruber, OLM Helmut Schörghofer, Lm Reinhold Gruber, Lm Josef Schörghofer, OFm Benedikt Pöpperl, OFm Christian Brochenberger, OFm Thomas Bräunlinger.



Atemschutzleistungsprüfung Stufe 1

Bei der Atemschutzleistungsprüfung am 14.10.2017 an der Landesfeuerweherschule in Salzburg nahm ein Trupp des LZ Bad Dürrenberg teil. Dieser Trupp erreichte nach wochenlangen Trainingseinheiten das gesteckte Ziel und konnte bei der Siegerehrung das Abzeichen der 1. Stufe entgegen nehmen.

Die Teilnehmer vom Löschzug waren OFm Johannes Höllbacher, OFm Jan Salmhofer und Fm Michael Meisl.



BEWERBSWESEN

Die Atemschutzleistungsprüfung ist ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung des Löschzuges. Es ist auch immer wieder erfreulich, dass sich unsere Mitglieder dieser Prüfung in den verschiedenen Leistungsstufen unterziehen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer zur ausgezeichneten Leistung. Ebenso gilt ein großer Dank dem Ausbildungsteam.



Funkleistungsbewerb Stufe 1

Unsere Kameraden HFm Nikolaus Brüggler und OFm Jan Salmhofer absolvierten am 09. November 2018 erfolgreich das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Bronze. Dieser Bewerb findet alle zwei Jahre in der Landesfeuerweherschule Salzburg statt und bedarf auch einer entsprechenden Vorbereitung durch die Teilnehmer.

Aufgrund der Umstellung auf das digitale Funknetz wurde auch diese Bewerbungssparte moderner und den heutigen Anforderungen entsprechend neu ausgerichtet. Die Bewerber haben dabei insgesamt fünf Stationen in einer bestimmten Zeit sowie mit einer Mindestpunktanzahl zu absolvieren und die Aufgaben zu lösen.

Wir gratulieren unseren Kameraden zum Erwerb des Feuerwehrfunkleistungsabzeichens in Bronze! Bewerbe und Leistungsprüfungen sind ein wichtiges Segment im Feuerwehrwesen.



NEUE KAMERADIN



Alexandra Foisel ist seit März 2018 Mitglied im Löschzug Bad Dürrenberg und befindet sich derzeit in der internen Grundausbildung. Nach einigen Übungen an denen Alexandra als Zuschauerin teilgenommen hat, freuen wir uns über den Eintritt in den aktiven Dienst als Probefeuwehrmann und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft im Löschzug.

FEUERWEHRGESCHICHTE & ARCHIV



Mit Anfang des Jahres 2018 konnten wir unseren langedienten Kameraden und ehemaligen Löschzugkommandanten BI Josef Brüggler für die Verwaltung des Feuerwehrarchivs gewinnen.

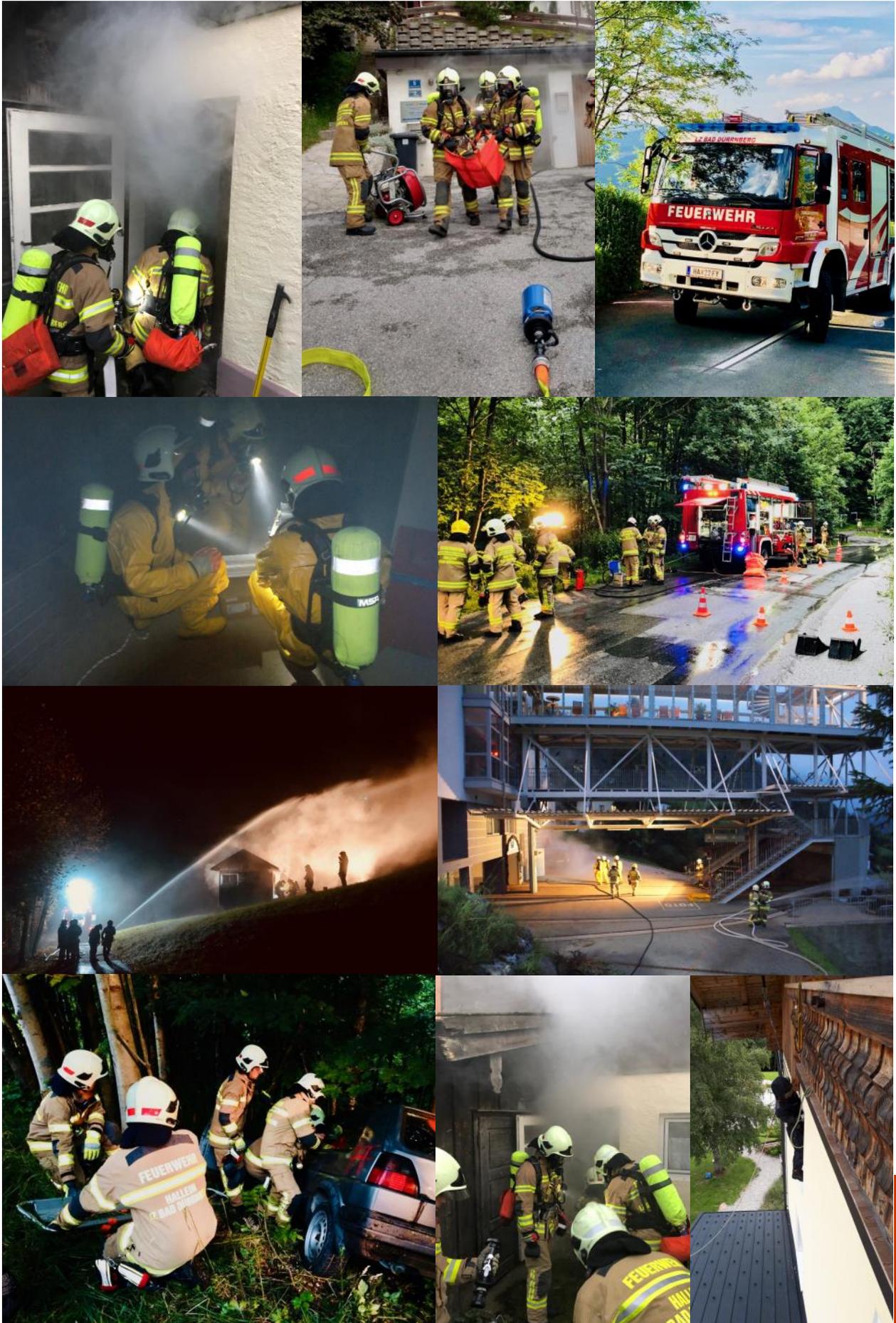
BI Josef Brüggler liefert durch seine langjährige Tätigkeit in der Führungsposition im Löschzug wichtige Beiträge zur Geschichte des Löschzug und ist auch bestens über die vergangenen Ereignisse der Feuerwehrgeschichte im Löschzug informiert.

Für die Zurschaustellung zahlreicher Exponate aus der Geschichte des Löschzuges wurde ein neuer Schaukasten im Eingangsbereich der Zeugstätte installiert. Der Löschzug Bad Dürrenberg bedankt sich bei unserem Kameraden Lm Johann Lindenthaler sehr herzlich für die Gestaltung und Herstellung des neuen Schaukastens.

Durch unseren Archivar wird der Traditionskasten vorbildlich bestückt und mit interessanten und außergewöhnlichen Stücken aus den vergangenen Jahren des Löschzuges bereichert.



IMPRESSIONEN



Termine

- **9. Februar 2019**

Feuerwehrmaskenball in der Turnhalle der Volksschule Bad Dürrnberg

- **4. Mai 2019**

Florianifeier des Löschzug Bad Dürrnberg



FEUERWEHR MASKENBALL

DES LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG
Samstag, 9. Februar 2019
Turnhalle VS Bad Dürrnberg
Einlass 19:30 Uhr, Eintritt 8€

Tombola

Maskenprämierung

HAPPY HOUR
bis 21:00 Uhr jedes Getränk zum 1/2-Preis

Heimbringerdienst

Für Stimmung sorgt



Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften verwendet

KONTAKT: Löschzug Bad Dürrnberg, Hellstraße 13, Tel.Nr.: +43 (0)6245 85113
E-Mail: lz-badduerrnberg@lfv-sbg.at Homepage: www.feuerwehr-hallein.at oder www.facebook.com/Loeschzug.BadDuerrnberg

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT HALLEIN

LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG

HELLSTRAßE 13

5422 BAD DÜRRNBERG

TEL: 0043-6245-85113

FAX: 0043-6245-8511320

lz-badduerrnberg@lfv-sbg.at

www.feuerwehr-hallein.at

www.facebook.com/Loeschzug.BadDuerrnberg

IMPRESSUM:

Texte & Fotos:

Löschzug Bad Dürrnberg & FF Hallein

Landesfeuerwehrkommando Salzburg